

Liebe Lektorinnen und Lektoren,
liebe Leserinnen und Leser,

mitten hinein in die fröhlichste Zeit im Kirchenjahr erreicht Sie dieser Band an Lesepredigten. Ostern liegt hinter uns: das Fest der Auferstehung, das uns überhaupt Christen sein lässt. Das ist unser Glaube: Dieses Leben hier ist ein Geschenk Gottes an uns. Aber wir werden es verlieren, irgendwann, irgendwie, irgendwo. Und trotzdem schauen wir nach vorn. Unser Blick endet seit der Auferstehung Jesu Christi von den Toten nicht an Gräbern und Särgen. Im Vertrauen auf den Herrn hoffen wir auf unsere eigene Auferstehung und auf das Leben in Ewigkeit bei Gott. Mit diesem Schatz im Herzen gestalten wir unser Leben, das persönliche, das gemeindliche und das kirchliche. Da verändert sich jeweils ziemlich viel. In den vergangenen Jahren besonders. Das fordert uns heraus und stellt uns vor Entscheidungen: Was wollen wir festhalten, was geben wir auf, was muss verändert werden?

Die hier vorliegenden Predigten nehmen Sie auf diesem Weg mit.

Welche Hilfen schenkt uns das Internet auch über die Coronazeit hinaus?

Wie gehen wir mit dem Bekenntnis zur Einheit der Kirche und ihrer sichtbaren Zerrissenheit um?

Muss die Menschheit alles umsetzen, was sie kann?

Was bringt uns der Segen Gottes?

Was macht es mit uns, unserem Leben und unserem Glauben, wenn Vorhaben scheitern?

Was hilft es mir, getauft zu sein?

Kriegt jeder Mensch, was er verdient?

Lassen Sie sich von den Predigten bei diesen und anderen Fragen anstoßen und inspirieren. Gott gebe im gottesdienstlichen wie auch im persönlichen Gebrauch seinen Segen.

Von Herzen grüßt Sie alle, auch im Namen von Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Pfarrer Martin Rothfuchs, Elfriede Briele, Sabine Richter, Elke Wittenberg und Ursula Brunn-Steiner,

Pfarrer Andreas Schwarz, Pforzheim – im April 2023